MIRAMAR
DAS ADRIA-RELAX-RESORT IN ABBAZIA

25.09.2021

BUCHPREMIERE MORENDO

HISTORISCHER KRIMINALROMAN VON KLAUS OBERRAUNER

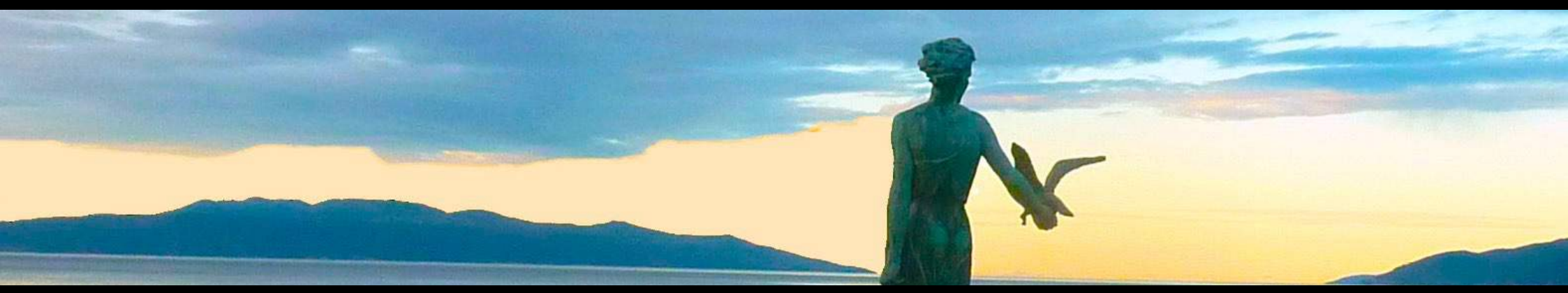
SZENISCHE LESUNG MIT

KLAUS OBERRAUNER AUTOR

Geboren in Villach. Absolvent der Musik- und Tanzwissenschaft (Salzburg) sowie der Kunst- und Kulturvermittlung (Wien). Erfahrungsstationen bei Rundfunk, Zeitung und Theater in Österreich und Deutschland. Mitgestalter von Fernsehdokumentationen (ORF III). Verfasst vor allem Beiträge aus dem Kulturbereich für diverse Print- und Onlinemedien sowie regelmäßig Konzerteinführungen. Er widmet sich vor allem der kleinen literarischen Form mit Kurzprosa und Gedichten, aber auch Romaneskem im historischen Kontext. Lebt derzeit in Wien.

INA SOLÉA SCHAUSPIELERIN

Geboren in Wien. Absolventin der Academy of Acting Stanislavski Vienna. Die erfahrene Lyrik-Interpretin widmet sich neben dem Schauspiel - mit besonderer Vorliebe für das Theater - auch der bildnerischen Kunst. Ihre szenischen Darbietungen leben von einer eigentümlichen empathischen Tiefe. Schauspiel macht für sie sehr viel die Hingabe des eigenen Seins aus. Ganz unter dem Motto: „Emotion ist keine Performance".



KULTURTODATE.NET

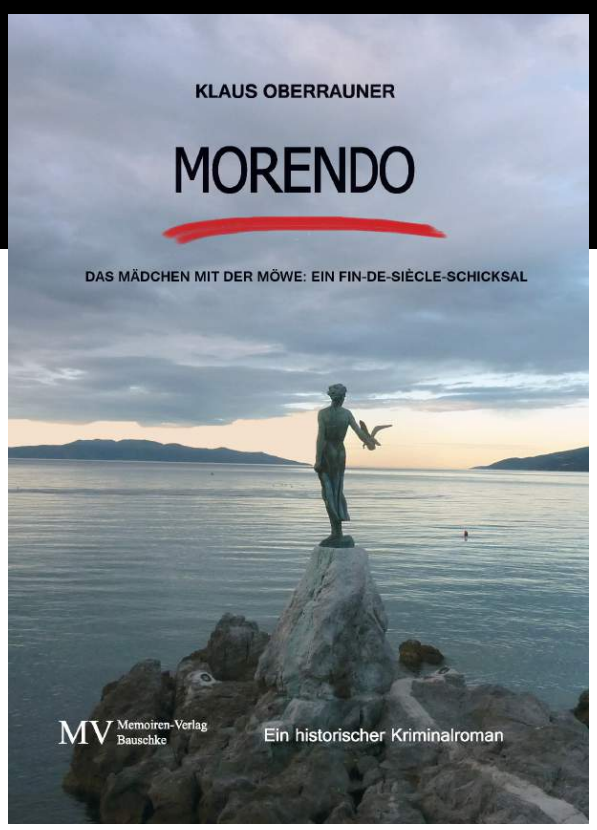
SCAN ME

MIRAMAR
DAS ADRIA-RELAX-RESORT IN ABBAZIA

25.09.2021

BUCHPREMIERE MORENDO

HISTORISCHER KRIMINALROMAN VON KLAUS OBERRAUNER



MORENDO

Das Mädchen mit der Möwe
Ein Fin-de-Siècle-Schicksal
Ein historischer Kriminalroman

Memoiren Verlag Bauschke
ISBN 978-3-903303-19-5

ABBAZIA, WIEN, PARIS UND DÜSTERE SCHEINWELTEN UM 1900

Abbazia im Fin-de-Siècle.
Ana, die Tochter des Kurarztes ist spurlos verschwunden.
Der biedere Ermittler Fürst Ferdinand Broschenberg aus Wien, wird an den düsteren, nebeligen, altösterreichischen Kurort geschickt, um der Sache auf den Grund zu gehen. Düster. Skurril. Geheimnisvoll.

Morendo entführt in eine komplexe Welt des ausgehendene 19. Jahrhunderts. Ausgangspunkt ist das mondäne kaiserliche Kurbad Abbazia.
Die Idée Fixe: „Das Mädchen mit der Möwe“ - ein Bildnis, angeregt vom Wahrzehen des heutigen Opatija in der idyllischen Kvarnerbucht.
Ein fiktives Mädchen droht in den Fängen eines patriarchalen Umfelds zu zerschellen. Sie flüchtet sich in ihr Tagebuch. Eines Tages ist sie nicht mehr da. Und dieses Tagebuch ist alles, was nach ihrem mysteriösen Verschwinden bleibt. Niemand konnte ahnen, dass sie nach Paris verschleppt wurde, wo sie sich einen Namen als „kokette Minou“ auf einer verruchten Variétébühne macht.

Rundherum: Gustav Mahler. Ein Ermittler, der sich beharrlich in den Fall verbeißt. Eine neugierige Malerin. Ein suchender Dichter. Rätselhafte Männermorde. In phantastischen und schauerromantischen Wirren.
In einer bedrohlichen Zeit des Irrtums und der Gefühlszerrissenheit reflektiert „Morendo“ mit historischen Bezügen auf vielerlei Weise das Verstummen, Verklingen, Leiserwerden von Hoffnungen, Epochen, Musiken und Menschenleben. Der musikalische Ausdruck bedeutet, entsprechend markierte Stellen in einem Stück ersterbend zu spielen.

KULTURTODATE.NET

SCAN ME